

Berichtigungen

Wir sind auf einen Bericht von Bergman et al. aufmerksam geworden, in dem die Abstraktion einer Methyl-Gruppe von $[\text{Cp}_2\text{ZrMe}_2]$ mit $\text{B}(\text{C}_6\text{F}_5)_3$ zu einer Beschleunigung der intramolekularen Hydroaminierungsreaktion eines Aminoallen-Substrates im Vergleich zur Reaktion, in der nur $[\text{Cp}_2\text{ZrMe}_2]$ verwendet wurde, führt (L. Ackermann, R. G. Bergman, R. N. Loy, *J. Am. Chem. Soc.* **2003**, *125*, 11956). Wir korrigieren hiermit unsere Aussage auf S. 5659, „Alkyl-Metallocen-Kationen sind bereits in der organischen Synthese eingesetzt worden, aber unseres Wissens nicht in Hydroaminierungsreaktionen“, unter Hinweis auf die obige Veröffentlichung.

Cyclisierende Hydroaminierung von Aminoalkenen mit kationischen Zirkonocen- und Titanocen-Katalysatoren**

K. C. Hultzsch,*
D. V. Gribkov 5659–5663

Angew. Chem. **2004**, *116*

DOI 10.1002/ange.200460880